



Akademie
für Weiterbildung
der Universität Bremen

Perspektive: Weiterbildung 2019 / 2020



Universität Bremen

Perspektive: Weiterbildung	3
Perspektive: berufsbegleitend zum Masterabschluss Inklusive Pädagogik Palliative Care Entscheidungsmanagement	4
Perspektive: berufsbegleitend weiterbilden Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung Seiteneinstieg U Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor Pflegedidaktik Palliative Care Mediation Einführung in das Umwelt- und Energierecht Sozialwissenschaftliche Grundbildung Arbeitsbezogene Beratung	6
Perspektive: flexibel weiterbilden mit LIFE Informatik, Digitale Medien, Digitalisierung Gesundheit und Pflege Energiesysteme, Verfahrenstechnik, Luftfahrttechnik	11
Perspektive: Wiedereinstieg Projektentwicklung Umwelt – Energie – Nachhaltigkeit Softwareentwicklung & Software-Engineering Anwendungsentwicklung für Digitale Medien	16
Perspektive: Seniorenstudium Semesterprogramm Vortragsprogramm Wissenschaftliche Studienreisen Gasthörerinnen & Gasthörer	18
Die Akademie für Weiterbildung	20
Impressum Bildnachweis	22

Willkommen an der Universität Bremen

Perspektive: Weiterbildung. Unter diesem Motto stehen die Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Bremen.

Für Menschen unterschiedlicher Altersstufen neue Perspektiven durch Weiterbildung zu schaffen, ist das Anliegen der Akademie für Weiterbildung. Denn in der Wissensgesellschaft, die sich durch die wachsende Bedeutung von Wissen in fast allen Bereichen der Gesellschaft definiert, ist Bildung ein wichtiger Baustein für die persönliche und berufliche Zufriedenheit.

Mit wissenschaftlicher Weiterbildung erwerben Studierende neues Fachwissen und erweitern ihre Handlungskompetenz. So eröffnen sich neue Perspektiven – unabhängig davon, ob sie sich in ihrem Beruf weiterentwickeln wollen oder eine berufliche Neuorientierung anstreben.

Zusätzlich zu den berufsbezogenen Angeboten organisiert die Akademie für Weiterbildung seit dreißig Jahren das Seniorenstudium. Hier können Interessierte nach Berufs- und Familienphase das Lernen neu entdecken und dabei ihrer Neugier und ihren Interessen folgen.



Berufsbegleitend zum Master

Berufsbegleitende Masterstudiengänge ermöglichen umfassende wissenschaftliche Qualifizierung und gleichzeitige Berufstätigkeit. Sie sind so konzipiert, dass sie die Berufspraxis als Potenzial für das Studium nutzen.

Denn praxisorientierte Anteile bieten viele Vorteile. Die Anknüpfung an praxisrelevante Fragen erleichtert den Einstieg ins Studium. Die wissenschaftlich angeleitete Reflexion der beruflichen Praxis ermöglicht die Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen auf das Studium. Dabei wirken berufstätige Studierende in zwei Richtungen: Sie tragen Forschungsergebnisse in die Praxis

und bringen gleichzeitig Fragen aus der Praxis in die Forschung ein.

Präsenzphasen und der Austausch mit anderen Studierenden fördern den Lernprozess und helfen, die Motivation aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus erhöhen Selbstlernphasen mit E-Learning-Unterstützung die zeitliche Flexibilität.

Übrigens: Der Abschluss von berufsbegleitenden Masterstudiengängen unterscheidet sich nicht von dem konsekutiver Masterstudiengänge! So berechtigen beispielsweise beide Abschlüsse zur Promotion.

Credit Points (CP) – die „Währung“ für Bildung

Credit Points (CP) haben nichts mit Noten zu tun. Sie stehen für den Arbeitsaufwand (Workload), den eine Studieneinheit inkl. Vor- und Nachbereitung erfordert. Ein Credit Point entspricht ca. 30 Stunden Workload.

Die CP-Angaben beschreiben also den Zeitumfang, den Sie für ein Angebot einplanen müssen. Gleichzeitig ermöglicht diese Angabe die Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit von Studienangeboten im europäischen Raum.



>> Berufsbegleitende Masterstudiengänge an der Universität Bremen

Master of Education „Inklusive Pädagogik“ (120 CP)

Seit 2013 unterstützt die Universität Bremen den Inklusionsprozess an Bremer Schulen. Das berufsbegleitende Masterstudium behandelt die gesamte Bandbreite von Heterogenität – von lernbehinderten und verhaltensauffälligen Schüler/innen bis hin zur Schulabstuzgenz, aber auch den Umgang mit Hochbegabten.

In Kooperation mit dem Fachbereich 12 | Start: Sommer 2019

Kontakt: Liane von Döhlen, 0421 - 218 61 610 oder weiterbildung@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/inklusive-paedagogik

Master of Arts „Palliative Care“ (120 CP)

Mit dem Studium können berufserfahrene Health- und Social Professionals mit erstem Hochschulabschluss berufsbegleitend einen Masterabschluss in Palliative Care erwerben. Im Mittelpunkt des Studiums stehen die gesundheits-, pflege- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven und die Einbindung der beruflichen Praxis.

In Kooperation mit dem Fachbereich 11 | Start: ab 2021

Kontakt: Marlis Glomba, 0421-218 61 622 oder mglomba@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/palliative-care

Master of Arts „Entscheidungsmanagement“ (120 CP)

Umfassende Handlungskompetenzen für die Analyse und Lösung komplexer Entscheidungssituationen vermittelt dieser Studiengang. Er qualifiziert für eine Vielzahl verantwortungsvoller Positionen – etwa in der öffentlichen Verwaltung oder in der Politik, in Unternehmen oder in NGOs.

In Kooperation mit den FBen 09, 08, 06 und 03 | Start: jeweils zum Wintersemester

Kontakt: Ulrike Wettig, 0421 - 218 61 623 oder wettig@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/emma

Weiterbildung für den Beruf

Weiterbildung ist ein Schlüssel zu beruflichem Erfolg und Zufriedenheit. Sei es ein Wissens-Update, eine fachliche Spezialisierung oder eine berufliche Neuorientierung – auch mit Zertifikatsangeboten, die nicht den Umfang eines Bachelor- oder Masterstudiums haben, können Sie Ihrem Berufsleben eine neue Richtung geben. Unabhängig davon, welches Format und welchen Umfang Sie wählen, bieten Ihnen die berufsbe-

zogenen Angebote der Akademie für Weiterbildung hohe fachliche Qualität, zielgruppengerechte Didaktik und ausgesprochenen Praxisbezug.

Übrigens: Die Angebote wenden sich an Interessierte mit und ohne Hochschulabschluss und finden bis auf wenige Ausnahmen berufsbegleitend am Abend oder an Wochenenden statt.



>> Berufsbezogene Weiterbildung an der Universität Bremen

Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung

In der Wissensgesellschaft ist die Erwachsenenbildung ein Arbeitsfeld, in dem Menschen aus unterschiedlichen Bereichen tätig sind. Nur wenige von ihnen sind von Beruf Erwachsenenpädagog/innen; die meisten sind über ihr Fachwissen zu Lehrenden geworden. Mit diesem Angebot können Dozentinnen und Dozenten mit und ohne Lehrerfahrung eine fundierte Grundqualifikation für ihre Lehrtätigkeit erwerben. Schwerpunkte sind die didaktische Planung einer Veranstaltung, der Einsatz von Methoden und Medien und die Kommunikation in Gruppen. Übrigens: Die Teilnahmebescheinigung wird als Nachweis der erwachsenenpädagogischen Qualifikation nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz anerkannt.

In Kooperation mit der wisoak und der VHS Bremen | Start: jeweils im Herbst
Kontakt: Ulrike Wettig, 0421 - 218 61 623 oder wettig@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/weiterbildung

Lehrer*in werden über den „Seiteneinstieg U“

Weiterbildendes Studium an der Universität Bremen plus Unterrichtstätigkeit an einer Schule plus berufsbegleitende Ausbildung am Landesinstitut für Schule – das ist der „Seiteneinstieg U“. Er richtet sich an alle, die einen Hochschulabschluss in einem schulischen Mangelfach mitbringen und Lehrerin oder Lehrer werden wollen. Ab Herbst 2019 startet das Programm für zukünftige Lehrkräfte an Oberschulen und Gymnasien, die sich für eines der Fächer Physik, Mathematik, Musik, Religion, Französisch oder Spanisch interessieren. Im Rahmen eines weiterbildenden Studiums mit 90 CP studieren Sie dieses Fach und die zugehörige Fachdidaktik. Ab Herbst 2020 ist der Start für zukünftige Lehrkräfte an Grundschulen geplant. Hier absolvieren Sie ein weiterbildendes Studium „Grundschulbildung“ (90 CP), das Mathematik und Deutsch beinhaltet. Die Bewerbung erfolgt über die Stadt Bremen bzw. die Stadt Bremerhaven.

Kontakt: Liane von Döhlen, 0421 - 218 61 610 oder weiterbildung@uni-bremen.de
Start: Herbst 2019 (Oberschulen und Gymnasien) und Herbst 2020 (Grundschulen)
Homepage: www.uni-bremen.de/weiterbildung

Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor

Die Kindertageseinrichtung gewinnt als Ausbildungsort einen immer höheren Stellenwert. Für einen gelungenen Praxistransfer benötigen Lernende in der Praxis erfahrene und kompetente Praxismentorinnen und Praxismentoren, die sie bei ihren ersten Schritten im Berufsfeld Kindertageseinrichtung begleiten und unterstützen.

6 Bausteine (jeweils ein ganzer Tag und ein Nachmittag)

Start: Herbst 2019 und Herbst 2020

Kontakt: Jeanine Krüger, 0421 - 218 61 624 oder jkrueger@uni-bremen.de

Homepage: www.uni-bremen.de/weiterbildung

Weiterbildendes Studium „Pflegedidaktik“ (30 CP)

Mit dem Weiterbildenden Studium können Sie sich auf die Lehrtätigkeit an Pflegeschulen und anderen berufspädagogischen Einrichtungen im Gesundheitssektor vorbereiten. Sie erwerben fundierte Kenntnisse der Pflegedidaktik. Praktika unterstützen die Umsetzung im Unterricht.

In Kooperation mit dem Fachbereich 11 | Start: jeweils zum Wintersemester

Kontakt: Miriam Kahrs, 0421 - 218 61 621 oder m.kahrs@uni-bremen.de

Homepage: www.uni-bremen.de/weiterbildung

Weiterbildendes Studium „Palliative Care“ (33 CP)

Interdisziplinarität wird in diesem weiterbildenden Studienangebot besonders groß geschrieben. Das Weiterbildende Studium wendet sich ausdrücklich an akademische und nicht-akademische Berufsgruppen, die an der Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen beteiligt sind.

In Kooperation mit dem Fachbereich 11 | Start: Anfang 2021

Kontakt: Marlis Glomba, 0421 - 218 61 622 oder mglomba@uni-bremen.de

Homepage: www.uni-bremen.de/palliative-care

Weiterbildungskurs „Mediation“ (12 CP)

Ziel von Mediation ist es, nachhaltige Lösungen zu finden, die die Interessen aller Konfliktparteien berücksichtigen. Dabei ist Mediation ein Verfahren, das nicht nur bei juristischen Konflikten, sondern auch in anderen Kontexten – beispielsweise im Unternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung – eingesetzt wird. Denn die Fähigkeit, die Lösung von Konflikten professionell anzuleiten, ist in vielen Berufen eine Schlüsselkompetenz. In dem Weiterbildungskurs „Mediation“ lernen Sie, Mediation als Instrument zur konstruktiven Konfliktlösung zu nutzen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungskurses dürfen Sie die Bezeichnung „Zertifizierte Mediatorin“ bzw. „Zertifizierter Mediator“ führen. Ergänzt wird der Weiterbildungskurs durch ein Seminarangebot.

In Kooperation mit dem Fachbereich 06 | Start: Januar 2020

Kontakt: Marlis Glomba, 0421 - 218 61 622 oder mglomba@uni-bremen.de

Homepage: www.uni-bremen.de/weiterbildung

Weiterbildung „Einführung in das Umwelt- und Energierecht“

Das Umweltrecht ist komplex, seine Bedeutung in den letzten drei Jahrzehnten stetig gestiegen. Diese Weiterbildung gibt Ihnen einen Einblick in Inhalt und Struktur dieses Rechtsgebiets. Im Mittelpunkt stehen allgemeine Grundlagen des Rechts und der Rechtsanwendung ebenso wie einzelne energierechtliche Spezialgebiete.

128 Stunden an 16 Tagen | Start: August 2019

Kontakt: Jürgen Erritt, 0421 - 218 61 618 oder eritt@uni-bremen.de

Homepage: www.uni-bremen.de/weiterbildung



Weiterbildendes Studium „Sozialwissenschaftliche Grundbildung“ (30 CP)

Gesellschaftliche Zusammenhänge besser verstehen, beurteilen und mitgestalten zu können, das ist das Ziel dieses Angebots. Das Studium ist offen für alle, die sich für Gesellschaft, Politik und Sozialwissenschaften interessieren. Es stärkt die persönliche Teilhabe an der Gesellschaft und unterstützt beispielsweise bei ehrenamtlichem Engagement. Außerdem ermöglicht es für viele Studiengänge an der Universität Bremen oder der Hochschule Bremen den Zugang zum Studium ohne Abitur.

In Kooperation mit dem zap und dem FB 08 | Start: jeweils zum Wintersemester
Kontakt: Zentrum für Arbeit und Politik (zap)
Christina Volkmer, 0421 - 218 56 702 oder christina.volkmer@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/zap

Weiterbildendes Studium „Arbeitsbezogene Beratung“ (27 CP)

Beratungsaufgaben machen einen Großteil der Betriebsrats- und Personalratsaufgaben aus. Ziel des Weiterbildenden Studiums ist es daher, die Professionalisierung der betrieblichen Interessenvertretung durch den Ausbau der Beratungskompetenz zu unterstützen. Es ist geplant, das Weiterbildende Studium für den sich in der Entwicklung befindlichen Weiterbildenden Masterstudiengang „Partizipative Arbeitsgestaltung, Personalentwicklung und Organisationsberatung“ anzuerkennen.

In Kooperation mit dem zap, dem FB 08 und der Arbeitnehmerkammer Bremen
Start: September 2019 | Kontakt: Zentrum für Arbeit und Politik (zap)
Dr. Simone Hocke, 0421 - 218 56 707 oder s.hocke@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/arbeitsbezogene-beratung

zap 
Zentrum für
Arbeit und Politik

LIFE – flexibel weiterbilden an der Universität Bremen

LIFE ist anders. Mit LIFE werden Module aus Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Bremen zu flexiblen Weiterbildungsmodulen. Sie bilden sich dort weiter, wo der technologische Wandel gestaltet wird: an einer renommierten Universität und im direkten Kontakt zu Hochschullehrenden und jungen Studierenden.

Wer sich für LIFE entscheidet, den erwartet berufliche Weiterbildung jenseits steriler Seminarhotelatmosphäre und Smalltalk bei Kaffee und Keksen. Denn LIFE findet dort statt, wo Lehren und Lernen an einer Universität stattfindet – mitten im Hörsaal und gemeinsam mit jungen Studierenden.

LIFE ermöglicht Berufstätigen, Arbeitssuchenden und Wiedereinsteiger/innen, an Veranstaltungen aus regulären Bachelor- und Masterstudiengängen teilzunehmen, Prüfungen abzulegen und Credit Points zu erwerben.

Mit LIFE bleiben Sie flexibel. Sie bestimmen, welche individuellen Ziele Sie er-

reichen möchten und wie viel Zeit und Ressourcen Sie für Ihre Weiterbildung erübrigen können.

Begleitet wird LIFE von einem umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsangebot. Im persönlichen Gespräch klären Sie Ihre Weiterbildungsziele und wählen die passenden Module aus dem Studienangebot aus. Aber auch während des Studiums steht Ihnen die Bildungsprozessbegleitung zur Seite – beispielsweise wenn es um Probleme mit dem Zeitmanagement oder der Prüfungsvorbereitung geht.



LIFE wird im Rahmen des mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22063 geförderten Projekts „konstruktiv“ entwickelt. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei der Akademie für Weiterbildung.

Was ist LIFE?

Nutzen Sie **Module aus Bachelor- und Master-Studiengängen** der Universität Bremen als Bausteine für Ihre **berufliche Weiterbildung**.

Lernen Sie bei **renommierten Hochschullehrenden** und gemeinsam mit jungen Studentinnen und Studenten.

Erleben Sie **Wissenschaft hautnah** und dokumentieren Sie Ihren Weiterbildungserfolg mit international anerkannten Credit Points.

Die LIFE-Themenfelder



Informatik,
Digitale Medien
Digitalisierung



Energiesysteme /
Verfahrenstechnik



Luftfahrttechnik



Gesundheit
und Pflege

>> Informatik, Digitale Medien, Digitalisierung

>> LIFE*flex: Modulauswahl

Informatik

- Logik
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Computergraphik
- Imperative Programmierung und Objektorientierung

Digitale Medien

- Grundlagen der Medieninformatik 1 + 2
- Mensch-Technik-Interaktion
- Media Engineering
- Embodied Interaction
- Entertainment Computing
- Mobile/ubiquitäre Medien
- Current Topics in Human Computer Interaction
- Wearable Computing
- Automatische Spracherkennung

Digitalisierung

- Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
- Internet of Things
- Modellierung und Simulation in Produktion und Logistik
- Systemanalyse u. Übungen
- Communication Networks: Systems
- Informationstechnische Anwendungen in Produktion und Wirtschaft

○ Bachelor-Modul

● Master-Modul

>> LIFE*cert: Zertifikate

- Weiterbildungskurs „Interaktive Systeme“ (2 Module + Praxismodul)
- Weiterbildendes Studium „Usability Engineering“ (4 Module + Praxismodul)
- Weiterbildungskurs „Mobile Systeme“ (2 Module + Praxismodul)
- Weiterbildendes Studium „Mobile Engineering“ (4 Module + Praxismodul)
- Weiterbildungskurs „Mediale Systeme“ (2 Module + Praxismodul)
- Weiterbildendes Studium „Media Engineering“ (4 Module + Praxismodul)
- Weiterbildungskurs „Praktische Informatik – Grundlagen“ (in Planung)
- Weiterbildungskurs „Medieninformatik – Grundlagen“ (in Planung)

Das Modul- und Zertifikatsangebot wird stetig ausgebaut.

Die LIFE*flex-Pfade

LIFE*flex:

Sie wählen ein einzelnes oder mehrere Module – je nach Interessenlage, beruflichen Zielen und zeitlichen Ressourcen. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Modulzertifikat.

LIFE*cert:

Sie möchten sich zu einem Thema umfassend weiterbilden? Für besonders interessante Modulkombinationen wurden spezielle Weiterbildungszertifikate entwickelt.

Für wen ist LIFE?



Für Neugierige



Für Profis



Für Suchende



Für Ehrgeizige

Zugangsvoraussetzungen

Für Bachelor-Module benötigen Sie in der Regel eine Hochschulzugangsberechtigung und 1 Jahr Berufserfahrung; für Master-Module zusätzlich einen ersten Hochschulabschluss.

>> Gesundheit und Pflege

>> LIFE*flex: Modulauswahl

Grundlagen

- Epidemiologie I + II
- Gesundheitsökonomie I + II
- Management im Gesundheitswesen I + II
- Medizinische Grundlagen
- Statistik
- Versorgungssettings und Zielgruppen
- Wissenschaftliches Arbeiten

Gesundheit und Kommunikation

- Evidenzbasierung in der Gesundheitsförderung
- Gesundheit und Gesellschaft
- Gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf
- Kommunikative Kompetenzen in der Gesundheitsförderung und Prävention
- Soziale Ungleichheit und Gesundheit
- Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention I + II
- Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung

Spezialisierung

- Epidemiologie und statistische Anwendungen
- Management im Gesundheitswesen
- Philosophie und Ökonomik im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagement in kommunalen Settings
- Theorie, Konzepte und Methoden in Community and Family Health Nursing
- Theorien, Konzepte und Ethische Fragen von Public Health
- Unterrichtsforschung und forschendes Lernen

○ Bachelor-Modul

● Master-Modul

>> LIFE*cert: Zertifikate

- Weiterbildungskurs „Management im Gesundheitswesen“ (2 Module)
- Zu den Themen „Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention“ und „Gesundheitskommunikation“ sind Zertifikate in Planung.

Das Modul- und Zertifikatsangebot wird stetig ausgebaut.

>> Energiesysteme, Verfahrenstechnik, Luftfahrttechnik

>> LIFE*flex: Modulauswahl

Energiesysteme

- Elektrochemie
- Solare Energiewandlung
- Design, modeling, simulation and optimization of energy systems
- Energiesystemanalyse und Energietechnik
- Regenerative Energien und chemische Energieumwandlung

Verfahrenstechnik

- Prozesssimulation und -optimierung
- Biotechnologie
- Aerosol- und Nanotechnologie

Luftfahrttechnik

- Grundlagen des Flugzeugbaus
- Konstruieren und Auslegen
- Angewandte Oberflächentechnologien
- Grundlagen der 3D-Drucktechnologie
- Mechanik der Faserverbundwerkstoffe
- Leichtbauwerkstoffe
- Master-Modul

Das Modulangebot wird stetig ausgebaut. LIFE*cert-Angebote gibt es in den Bereichen Energiesysteme, Verfahrenstechnik und Luftfahrttechnik zurzeit nicht.

>> Das LIFE-Beratungs- und Unterstützungsangebot



Sie interessieren sich für LIFE?

Die LIFE-Weiterbildungsberaterinnen unterstützen Sie gern:

Josephine Haladich-Hofmann | Astrid Rehbein | Svenja Renner
Telefon: 0421 - 218 61 619 E-Mail: life@uni-bremen.de

Mehr Infos: www.uni-bremen.de/life

FIT in MINT: FIT für die Zukunft

Seit 2011 führt die Universität Bremen erfolgreich Weiterbildungen für Berufsrückkehrer/innen und Arbeitssuchende in zukunftsträchtigen Branchen wie Umwelt & Energie oder IT & Digitale Medien durch. Zwölf Monate lang bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen auf den aktuellen Stand von Technik und Forschung und erproben sich in praxisorientierten Projektarbeiten. Anschließend absolvieren sie ein

dreimonatiges Praktikum, das sich nicht selten als der Einstieg in den Arbeitsmarkt erweist. Jedes Angebot umfasst einen Workload von 60 CP (siehe Seite 4).

So gerüstet lässt der Erfolg nicht lange auf sich warten: Fast 75 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden im Anschluss an die Weiterbildung einen neuen Job.



Projektentwicklung Umwelt – Energie – Nachhaltigkeit

Längst sind die Auswirkungen des Klimawandels im Alltag spürbar. Während es auf internationaler Ebene darum geht, die globalen Folgen zu begrenzen, sind auf kommunaler und betrieblicher Ebene Anpassungsstrategien zu entwickeln und nachhaltige Gegenmaßnahmen umzusetzen. Dafür brauchen Unternehmen und Institutionen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Weiterbildung wendet sich an Arbeitssuchende mit Studium oder Ausbildung in naturwissenschaftlich-technischen Bereichen.

In Kooperation mit dem Fachbereich 01 | Start: Herbst 2019
Kontakt: fit-in-mint@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/fit-in-mint

Mehr Informationen zu den Angeboten für Arbeitssuchende:

>> www.uni-bremen.de/fit-in-mint

Softwareentwicklung & Software-Engineering

Softwareentwicklung ist mehr als Programmieren. Neben umfassenden fachlichen Kenntnissen brauchen erfolgreiche IT-Profis auch Kommunikationsfähigkeit und Kreativität. Das Angebot wendet sich an Arbeitssuchende, die sich für einen zukunftsträchtigen Markt qualifizieren möchten. Um den Praxistransfer zu unterstützen, umfasst die Weiterbildung einen hohen Anteil projektorientierter Gruppenarbeit. Teilnahmevoraussetzung ist ein informationstechnischer Hintergrund – beispielsweise ein abgebrochenes oder nicht anerkanntes Informatikstudium.

In Kooperation mit dem Fachbereich 03 | Start: Herbst 2019
Kontakt: fit-in-mint@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/swe



Anwendungsentwicklung für Digitale Medien

Computer, Medien, Design und Kunst – durch die Zusammenführung von Inhalten aus Medieninformatik, Mediengestaltung und Medientheorie eröffnen sich neue Karriereperspektiven. Denn völlig neue Berufsbilder sind durch Multimedia und Internet hervorgebracht worden, weitere im Entstehen begriffen. Dadurch sind Tätigkeitsfelder in digitalen Medien offen für Neu- und Seiteneinsteiger/innen. Schwerpunkt des Weiterbildenden Studiums ist die Entwicklung von neuen Anwendungen; gute IT-Vorkenntnisse sind daher Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

In Kooperation mit dem Fachbereich 03 | Start: Herbst 2019
Kontakt: fit-in-mint@uni-bremen.de
Homepage: www.uni-bremen.de/fit-in-mint



Für die Uni ist es nie zu spät

Zwischen 800 und 1000 Seniorenstudierende nehmen in jedem Semester an den Veranstaltungen der Universität Bremen teil. Dafür gibt es viele gute Gründe:

1. Lernen macht Spaß.

Viele Seniorenstudierende verstehen Lernen als Hobby. Es macht Spaß, sich neue Themen ohne Leistungs- und Prüfungsdruck zu erarbeiten und die Allgemeinbildung zu erhöhen.

2. Lernen hält fit.

An der Uni wird Wissen nicht nur konsumiert. Diskussionen und Austausch über das Gelernte fördern die Wissensaufnahme und sind ein effektives Training für die geistige Fitness.

3. Lernen ist sozial.

Für viele Seniorenstudierende ist der Kontakt zu den Mitstudierenden ebenso wichtig wie das Lernen selbst. In Vorlesungen und Seminaren treffen Sie Menschen, die sich für die gleichen Themen interessieren wie Sie selbst. Auch der Kontakt zu jungen Studierenden wird als Bereicherung empfunden.

4. Was Sie schon immer lernen wollten.

Sie haben sich schon immer für Philosophie interessiert? Oder Sie hätten gern Kunstgeschichte studiert? Das Seniorenstudium bietet Ihnen die Möglichkeit, an diese Wünsche anzuknüpfen. Denn ab jetzt ist nur noch wichtig, was Sie wirklich interessiert! Übrigens: Ein Abitur brauchen Sie für das Seniorenstudium nicht!



Das Seniorenstudium in Internet:

>> www.uni-bremen.de/senioren

Semesterprogramm

Alt und Jung studieren gemeinsam. Jedes Semester gibt es ein umfangreiches Programm aus regulären Lehrveranstaltungen der Universität – quer durch alle Fachbereiche. Hinzu kommen zusätzliche Veranstaltungen nur für Senior/innen in besonders gefragten Themenfeldern.

Vortragsprogramm

Vorlesungsfreie Zeit? Aber nicht für Seniorenstudierende! In der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr und Herbst können Sie sich durch die Vortragsreihen und Tagesseminare des Vortragsprogramms interessante Themenfelder erschließen – kompakt und fachlich fundiert.

Wissenschaftliche Studienreisen

Reisen bildet. Dies gilt besonders für unsere wissenschaftlichen Studienreisen. Wir bringen Sie vor Ort – zu Zielen, die im Semester- oder Vortragsprogramm inhaltlich vorbereitet wurden.

Kontakt:

Nicole Lehmkuhl und Maike Truschinski, 0421 - 218 61 616
oder senioren@uni-bremen.de

Gasthörerinnen & Gasthörer

Sie möchten einzelne Lehrveranstaltungen besuchen, ohne gleich ein ganzes Studium zu absolvieren und Prüfungen abzulegen? Dann kommen Sie als Gasthörerin oder Gasthörer an die Universität! Dabei ist es gleich, ob Sie sich aus beruflichen oder privaten Gründen für ein Thema interessieren.

Kontakt: Nicole Lehmkuhl, 0421 - 218 61 616, nicole.lehmkuhl@uni-bremen.de

Die Universität Bremen – Ort des Lebenslangen Lernens

Wissenschaftliche Weiterbildung bedeutet nicht, dass etwas besonders kompliziert oder theorielastig ist. Wissenschaft wird von Neugier gespeist. An der Universität Bremen lernen Sie an Ihren eigenen Fragen. Und Sie lernen nicht nur das, was heute up-to-date ist. Durch Methoden des forschenden Lernens erwerben Sie eine Problemlösungskompetenz, auf die Sie langfristig zurückgreifen können.

Deshalb gehört die Weiterbildung zu den zentralen Aufgaben der Universität Bremen. Und ihre Bedeutung wird in den nächsten Jahrzehnten steigen; denn die wissenschaftliche und technologische Entwicklung verläuft so rasant, dass ein Studienabschluss als Basis für ein ganzes Berufsleben nicht ausreichend sein wird.

Die Akademie für Weiterbildung ist der zentrale Ansprechpartner für alle Weiterbildungsinteressierten an der Universität Bremen. Die Akademie macht Forschung und Lehre für die Weiterbildung zugänglich und trägt gleichzeitig die Weiterbildungsbedarfe von Berufstätigen, Firmen und Institutionen in die Universität.

Dabei ist die Akademie für Weiterbildung hohen Qualitätsansprüchen verpflichtet: Fachlich-inhaltliche Exzellenz, zielgruppenorientierte Didaktik und ein professionelles Veranstaltungsmanagement fördern den individuellen Lernerfolg. Dies dokumentiert die Akademie mit ihrem Qualitätsmanagement: Sie ist durch den TÜV Rheinland sowohl nach ISO 9001:2008 als auch nach AZAV zertifiziert.

>> Beratung & Information

Erfolgreiche Weiterbildung beginnt mit umfassender Information und Beratung. Daher legen wir besonderen Wert darauf, Ihnen aussagekräftige Informationen bereit zu stellen und Sie mit unseren Beratungsangeboten zu unterstützen.

Gern stehen wir Ihnen für den persönlichen Kontakt zur Verfügung!

Weiterbildung für den Beruf

Telefon: 0421 - 218 61 610
 Telefax: 0421 - 218 61 620
 E-Mail: weiterbildung@uni-bremen.de
 Homepage: www.uni-bremen.de/weiterbildung

LIFE-Weiterbildungsberatung

Telefon: 0421 - 218 61 619
 Telefax: 0421 - 218 61 620
 E-Mail: life@uni-bremen.de
 Homepage: www.uni-bremen.de/life

Seniorenstudium

Telefon: 0421 - 218 61 616
 Telefax: 0421 - 218 61 606
 E-Mail: senioren@uni-bremen.de
 Homepage: www.uni-bremen.de/senioren



Bildnachweis

Seite 1	© .marqs / photocase.de (ID 253582)
Seite 3	© Universität Bremen
Seite 4	© PeopleImages / istockphoto.com (ID 534193157)
Seite 6	© contrastwerkstatt / fotolia.com (ID 56140178)
Seite 9	© s_l / Adobe Stock (ID 204577930)
Seite 11	© Universität Bremen
Seite 16	© contrastwerkstatt / fotolia.com (ID 107343975)
Seite 17	© Yuri_Arcurs / istockphoto.com (ID 629296672)
	© contrastwerkstatt / fotolia.com (ID 68638332)
Seite 18	© Universität Bremen
Seite 20	© CC0 via pixabay.com

Impressum

Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen
Bibliothekstraße 2 A
28359 Bremen

Direktorin:

Dr. Petra Boxler
Telefon 0421 - 218 61 600
E-Mail: boxler@uni-bremen.de

Konzeption und Gestaltung:

Katrin Heins
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0421 - 218 61 602
E-Mail: kheins@uni-bremen.de

Stand: Mai 2019

Die Fachbereiche der Universität Bremen

- Fachbereich 01: Physik/Elektrotechnik
- Fachbereich 02: Biologie/Chemie
- Fachbereich 03: Mathematik/Informatik
- Fachbereich 04: Produktionstechnik -Maschinenbau & Verfahrenstechnik-
- Fachbereich 05: Geowissenschaften
- Fachbereich 06: Rechtswissenschaft
- Fachbereich 07: Wirtschaftswissenschaft
- Fachbereich 08: Sozialwissenschaften
- Fachbereich 09: Kulturwissenschaften
- Fachbereich 10: Sprach- und Literaturwissenschaften
- Fachbereich 11: Human- und Gesundheitswissenschaften
- Fachbereich 12: Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Die Akademie für Weiterbildung ist zertifiziert nach:



Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen

Bibliothekstraße 2 A
28359 Bremen
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Telefon: 0421 - 218 61 610
Telefax: 0421 - 218 61 620
E-Mail: weiterbildung@uni-bremen.de
<https://www.uni-bremen.de/weiterbildung>

